



Didaktische Perspektive

„Führerschein im Kopf“ bündelt Schwerpunkte und Inhalte aus verschiedenen Bausteinen. Didaktisch thematisiert wird die Vorbereitung junger Erwachsener auf die motorisierte Mobilität (Phase des Führerscheinenerwerbs). Jugendliche und junge Erwachsene favorisieren Verkehrsmittel, die auf die individuelle Motorisierung setzen (Mofa, Motorrad, Auto). Die eingeschränkte Mobilitätsmittelwahl wird auf dem Hintergrund der Spannungsfelder von

- Mensch und Technik
- Sozialverhalten, Regeln und Normen
- volkswirtschaftlichen Kosten der Mobilität und verantwortbarem Umgang mit Ressourcen (Nachhaltigkeit)

hinterfragt und im Hinblick auf Handlungsalternativen reflektiert. Dabei werden auch weitere Auswirkungen des motorisierten Individualverkehrs einbezogen: Kfz-Industrie, Verkehrssicherheit, Werbung. Die Reflexionen und möglichen Handlungsalternativen sollen schließlich über die individuelle Betroffenheit hinaus auf regionale, nationale und globale Ebenen projiziert werden.

Die vorgeschlagenen Schwerpunkte und Inhalte sollen einseitige Einstellungen der Jugendlichen relativieren und sie zu rationalem und nachhaltigem Denken und Handeln i. S. der Agenda anregen. Diese Intention ist zielführend für den gesamten Baustein.

Übersicht der Schwerpunkte

Schulstufe	Schwerpunkte
Klassen 9 - 10	<ul style="list-style-type: none"> • Technik von Fahrrädern, Mofas • Regeln und Normen • Kommunikation und Sozialverhalten in unserer Gesellschaft • Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt • Verkehr der Zukunft
Klasse 11	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehr der Zukunft • Soziale Kosten der Mobilität • Medienvermittelte Verkehrsmittelwahl
Berufsbildende Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • „Lebensraum“ Auto • Regelwerke im Verkehr • Verkehr der Zukunft • Soziale Kosten der Mobilität • Medienvermittelte Verkehrsmittelwahl



Mobilität Führerschein im Kopf

Klassen 9 - 10	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Das Mobilitätsverhalten der Schüler wird durch erweiterte Mobilitätsmöglichkeiten bestimmt. Sie bejahen zwar aus rationaler Sicht die Frage der Verkehrsmittelwahl; emotional dominieren jedoch Einstellungen, die eine motorisierte Teilnahme am Straßenverkehr favorisieren. Dabei spielen auch mediale Einflüsse eine Rolle; sie sollen deshalb didaktisch problematisiert werden.</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Deutsch GSW/ Politik Physik	Technik von Fahrrädern, Mofas	- Fahrrad - Mofa - Regelkenntnisse
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Radfahren 5-10, Unterrichtsprojekte f. d. Sek.-Stufe. ; Projektbeispiel „Fahrradwerkstatt“ Vogel-Verlag, 1993 - Mobile Schule – aktiv mit dem Fahrrad, Mobilität 21, Anregungen zur Verkehrserziehung, Sek. I, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg 1998 - Mofakurs. Das Mofa-Programm für die Schule, DVW 	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Deutsch GSW/ Politik Sport	Regeln u. Normen	<ul style="list-style-type: none"> - Formelle u. informelle Regelungen im Allgemeinen und im Straßenverkehr - Regelgerechtes Verhalten im internationalen Vergleich (Beispiele:Italien, Frankreich) - Leitsysteme u. Bewegungskontrolle
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenverantwortung und Regelbefolgung, W. Böcher, S. 128 f., S. 135 f., S. 154 f., S. 163 f. - Nds. RRL HS+RS Politik, Jugend u. Recht - Mobilität 21, Sekundarstufe II, Heft 5, Ministerium f. Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg, Stuttgart 1998, S. 175 ff. - Die Zukunftswerkstätten, Jungk / Müller, Heyne, München 1991 - Vester, F., Ausfahrt Zukunft. Strategien für den Verkehr von morgen, Heyne Verlag 1992, S. 441 ff. - Vester, F., Crashtest Mobilität, dtv, München 1999 	



Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Deutsch GSW/ Politik	Kommunikation und Sozialverhalten in unserer Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none">- Die vier Seiten einer Nachricht- Zeichen und Symbole im Verkehr (Sprachwissenschaft)- Strategien zur Aggressionsverarbeitung und -vermeidung (Rollenspiele)- Kreatives Malen, Thema: Ich und Zeit.- Sicherheit und Geschwindigkeit (Höher, schneller, weiter als gesellschaftliche Grundprinzipien?)
Anregungen	<ul style="list-style-type: none">- Schulz von Thun, F.; Miteinander Reden, Reinbek bei Hamburg 1981, S. 25 ff.- Watzlawick, P., Beavin, J. H. und Jackson, D. D.: Menschliche Kommunikation, Bern 1969- Erke, H. unter Mitarbeit von Nelly Witte, TU Braunschweig, Verkehrsunterricht im Sekundarbereich: Grundlagen zum Leitfaden, Forschungsprojekt 8712 für „Die Bundesanstalt für Straßenwesen“, 11.06.1996; Sozialverhalten im Straßenverkehr, S. 45-59- Böcher, Eigenverantwortung und Regelbefolgung, DVW (Hg.)- Tempo, Tempo – ein Lob der Langsamkeit Unterrichtseinheit zum Schwerpunkt „Verkehr“, Begleitmaterial zum 24. Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- u. Raiffeisenbanken, „Tempo: umdenken – umlenken“, S. 23 f.- Straßenverkehrsrecht (StVO/StVZO), Beck-Texte- Aggression im Straßenverkehr, Bruderhilfe, Akademie für Verkehrssicherheit, Band 1- Erke, Zur Verkehrssicherheit in der Schule, Leitfaden, S. 45 ff.- Hebenstreit, Verkehrs-Sinnbildung. Aggression im Straßenverkehr, Vogel-Verlag München 1997- Hebenstreit, Verkehrs-Sinnbildung. Aggression im Straßenverkehr, Vogel-Verlag, München 1999- Jugend und Verkehr. Heft 5, Risiko und Risikoverhalten. DVW (Hg.) 1998	



Mobilität Führerschein im Kopf

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Deutsch GSW/ Politik Biologie Erdkunde	Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt Verkehr der Zukunft	<ul style="list-style-type: none">- Mensch-Umwelt-Straßenverkehr (ökologisches Gleichgewicht)- Umweltbewusstes Verhalten und Handeln- Reflektierte Verkehrsmittelwahl: regional und überregional- technische Innovation Auto- regenerative Energie, alternative Antriebe- Verkehrsverhalten in der Freizeit- Individualverkehr – innovative regionale Konzepte unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit- Telematik; Intermodalität (Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel)- Fahrerassistenzsysteme etc
Anregungen	<ul style="list-style-type: none">- s. Baustein „Tourismus: Unterwegs und zu Hause“- s. Baustein „Einsteigen – umsteigen - aussteigen- Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. (Hrsg.), Verkehr und Umwelt,- Hebenstreit, VerkehrsSinnbildung. Umwelt und Straßenverkehr, Vogel-Verlag München 1998	



Klasse 11	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>Das Mobilitätsverhalten der Schüler ist durch den möglichen Erwerb der Fahrerlaubnis geprägt. Sinnliche Mobilitätserfahrungen und medial vermittelte Mobilität werden kritisch hinterfragt. Die jungen Erwachsenen sind in der Lage, Mobilitätskonzepte unter dem Leitbild der Nachhaltigkeit kritisch zu hinterfragen und Alternativen aufzuzeigen. Die Schüler ziehen Konsequenzen für ihr Verhalten und vertreten einen eigenverantwortlichen Standpunkt (in Praxis und Theorie).</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Politik Erdkunde Deutsch	Verkehr der Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> - technische Innovation Auto - regenerative Energie, alternative Antriebe - Verkehrsverhalten in der Freizeit - Individualverkehr – innovative regionale Konzepte unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit - Telematik; Intermodalität (Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel) - Fahrerassistenzsysteme etc.
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Video „Zeitsprünge“ (Franz Alt), (DEA-Mediathek) - Vester, F., Ausfahrt Zukunft. Strategien für den Verkehr von morgen., Heyne Verlag 1992, S. 441 ff. - Vester, F., Die Kunst, vernetzt zu denken., DVW, Stuttgart 1999 - Vester, F., Crashtest Mobilität.. DTV, München 1999 - Straßenverkehrsrecht (StVO/StVZO), Beck-Texte - Erarbeitung mögl. Inhalte z.B. über die Methode der Zukunftswerkstatt, Robert Jungk „Die Zukunftswerkstatt“ - Agenda 21 (Nachhaltigkeit), s. Internet: http://www.service-umweltbildung.de 	



Mobilität Führerschein im Kopf

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Politik	Soziale Kosten der Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für unterschiedliche Verkehrssysteme - Kosten: Umwelt (Fläche, Luft, Boden), Wertminderung bei Immobilien, Sachschäden (Ernteeinbußen etc.); Ressourcenverbrauch - Unfallfolgen: Personenschäden (Tote, Verletzte), Vermögenschäden - Soziale Geschwindigkeit - Was kostet grenzenlose Mobilität? (Wirtschaft in der EU)
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Seifried, Gute Argumente: Verkehr, C. H. Beck München 1991 - Mobilität 21, Sekundarstufe II, Heft 5, Ministerium f. Kultur, Jugend und Sport, Baden-Württemberg, Stuttgart 1998, S. 14 ff. - Hebenstreit, Verkehrs-Sinnbildung. Gesellschaft und Straßenverkehr, Vogel Verlag München 1999, S. 52 ff. - Mensch und Politik, Gymnasium 11; Schroedel Verlag 1999, „Was kostet grenzenlose Mobilität?“, S. 172 ff. 	

Fächer	Schwerpunkte	mögliche Inhalte
Politik Deutsch Kunst	Medienvermittelte Verkehrsmittelwahl	<ul style="list-style-type: none"> - Auto-, Motorradwerbung etc. - Statussymbole - Mobilitätstrends durch Medien
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Werbung in den Medien - Zubehörkataloge - Wir wollen, dass sie gut ankommen. Filme zur Verkehrssicherheit. Filmkatalog DEA Mediathek, 8. Auflage 2000 - s. Baustein „Einsteigen – umsteigen – aussteigen“, Kl. 5 - 6 	



Berufsbildende Schulen	Relevanzbegründung / Intentionen
<p>In der Phase der beruflichen Bildung werden die meisten Schülerinnen und Schüler volljährig und verfügen zunehmend über größere finanzielle Mittel. Diese ermöglichen ihnen eine größere Mobilität, verpflichten sie zugleich aber auch zu einem größeren Verantwortungsbewusstsein. Das Mobilitätsverhalten der jungen Erwachsenen wird durch die rasante technische, wirtschaftliche und globale Entwicklung in der Arbeitswelt beeinflusst. Die Loslösung vom Elternhaus, die Entwicklung eigener Lebenskonzepte und permanente gesellschaftliche Veränderungen verlangen von ihnen eigenverantwortliche Entscheidungen und Problemlösungen.</p>	

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Berufs- bezogener Unterricht	„Lebensraum“ Auto	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft und Verwaltung (soziale Kosten, Wirtschaftlichkeitsberechnung) - Metalltechnik (Kfz-Check) - Elektrotechnik und IT (Telematik, Fahrerassistenzsysteme) - Ernährung und Hauswirtschaft (Reisenahrung) - Gesundheit (Sofortmaßnahmen am Unfallort, Gymnastik) - Soziales (Autospiele und Aggression)
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Projektvorschlag unter Einbindung aller Berufsfelder: praktische Fahrversuche im Schonraum, Erfahrung von Verzögerung und Beschleunigung etc. - Christophorus-Seminare der Nieders. LVW 	

Fächer	Schwerpunkte	mögliche Inhalte
Politik	Regelwerke im Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzgebung - Bußgeldkatalog - Hinterfragen von Verkehrseinrichtungen
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Böcher, Eigenverantwortung und Regelbefolgung, DVW (Hg.) - Straßenverkehrsrecht (StVO/StVZO), Beck-Texte - Beteiligung der Verkehrssicherheitsberater (VSB) der Polizei 	



Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Politik Deutsch	Verkehr der Zukunft	<ul style="list-style-type: none">- Technische Innovation Auto- Regenerative Energie, alternative Antriebe- Verkehrsverhalten in der Freizeit- Individualverkehr – innovative regionale Konzepte unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit- Telematik; Intermodalität (Vernetzung verschiedener Verkehrsmittel)- Fahrerassistenzsysteme etc.
Anregungen	<ul style="list-style-type: none">- Video „Zeitsprünge“ (Franz Alt), (DEA – Mediathek)- Vester, F., <i>Ausfahrt Zukunft. Strategien für den Verkehr von morgen.</i>, Heyne Verlag 1992, S. 441 ff.- Vester, F., <i>Die Kunst, vernetzt zu denken.</i>, DVW, Stuttgart 1999- Vester, F., <i>Crashtest Mobilität.</i>, DTV, München 1999- <i>Straßenverkehrsrecht (StVO/StVZO)</i>, Beck-Texte- Erarbeitung mögl. Inhalte z.B. über die Methode der Zukunftswerkstatt, Robert Jungk „Die Zukunftswerkstatt“- Agenda 21 (Nachhaltigkeit), s. Internet: http://www.service-umweltbildung.de	



Mobilität Führerschein im Kopf

Fächer	Schwerpunkte	inhaltliche Vorschläge
Politik	Soziale Kosten der Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Kosten für unterschiedliche Verkehrssysteme - Kosten: Umwelt (Fläche, Luft, Boden), Wertminderung bei Immobilien, Sachschäden (Ernteeinbußen etc.); Ressourcenverbrauch - Unfallfolgen: Personenschäden (Tote, Verletzte), Vermögensschäden, Regressionsforderungen - Was kostet grenzenlose Mobilität? (Wirtschaft in der EU)
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Seifried, Gute Argumente: Verkehr, C.H. Beck, München 1991 - Mobilität 21, Sekundarstufe II, Heft 5, Ministerium f. Kultur, Jugend und Sport, Baden-Württemberg, Stuttgart 1998, S. 14 ff. - Hebenstreit, VerkehrsSinnbildung, Gesellschaft und Straßenverkehr, Vogel Verlag, München 1999, S. 52 ff. - Mensch und Politik, Gymnasium 11; Schroedel Verlag 1999, „Was kostet grenzenlose Mobilität?“, S. 172 ff. 	

Fächer	Schwerpunkte	mögliche Inhalte
Politik Deutsch Kunst	Medienvermittelte Verkehrsmittelwahl	<ul style="list-style-type: none"> - Auto-, Motorradwerbung etc. - Statussymbole - Mobilitätstrends durch Medien
Anregungen	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Werbung in den Medien - Zubehörkataloge - Wir wollen, dass Sie gut ankommen. Filme zur Verkehrssicherheit. Filmkatalog DEA Mediathek, 	